



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Papierverwertung im Bodenseekreis

frühere Beratungen: AUT am 02.05.2018 (135/2018)

Anlagen: Keine

Sachvortrag: Herr Stoeßel Dauer Sachvortrag: 10 Min.

Beschlussvorschlag: Der Sachstandsbericht zur Papierverwertung wird zur Kenntnis genommen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	30.04.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

x

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel

1. Ausgangslage:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2013 im Rahmen der Vergabe der Sammlung und Verwertung von Altpapier die Verwaltung beauftragt, einen jährlichen Bericht zum Stand der Entwicklungen im Ausschuss für Umwelt und Technik abzugeben.

2. Sachverhalt:

Vereinssammlungen:

In 2018 haben weiterhin elf Vereine Straßensammlungen durchgeführt und dabei rund 600 Tonnen Altpapier gesammelt. Die Fluggemeinschaft Heiligenberg hat mitgeteilt, ihre Straßensammlung ab 2019 einzustellen.

In vier Städten und Gemeinden (Friedrichshafen, Immenstaad, Markdorf und Meckenbeuren) betreiben Vereine sog. „Vereinscontainer“, die teilweise an öffentlichen Standorten stehen. Nach Auflösung kritischer Papier-Standorte in Meckenbeuren sind bei der Kreisverwaltung im vergangenen Jahr keine wesentlichen Probleme aufgelaufen. Dies ist im Wesentlichen dem tatkräftigen Einsatz der Vereine zu verdanken.

Blaue-Tonne-Sammlung:

Bei der Abfuhr der Blauen Tonne gab es im vergangenen Jahr, bedingt durch personelle Wechsel beim Abfuhrunternehmen, teilweise größere Probleme. Nach entsprechendem Druck durch die Kreisverwaltung erfolgt die Abfuhr seit Anfang 2019 wieder ordnungsgemäß.

Mengenbilanz:

	2014	2015	2016	2017	2018
Depotcontainer (ab 02/2016 nur noch Vereinscontainer)	1.806 t	1.068 t	606 t	599 t	482 t
Vereinssammlungen (Straßensammlung)	668 t	695 t	673 t	624 t	603 t
Wertstoffhöfe	542 t	623 t	704 t	742 t	707 t
Selbstanlieferer	960 t	1.300 t	1.406 t	1.368 t	1.341 t
Blaue Tonne	14.328 t	15.042 t	15.266 t	14.972 t	14.608 t
Insgesamt	18.304 t	18.728 t	18.655 t	18.305 t	17.741 t
Sammelmenge je Einwohner	87,6 kg	88,7 kg	87,4 kg	85,5 kg	82,3 kg

Mit einer Sammelmenge von 82,3 kg je Einwohner dürfte der Bodenseekreis in der Abfallbilanz Baden-Württemberg erneut einen Spitzenplatz einnehmen.

Papierzusammensetzung:

Stark gewandelt hat sich in den vergangenen Jahren die Zusammensetzung der sog. PPK-Fraktion (Papier, Pappe, Kartonagen). Während in den neunziger Jahren der Anteil an Zeitungen und Zeitschriften deutlich überwog, dominiert mittlerweile aufgrund des geänderten Konsumverhaltens der Bevölkerung eindeutig der Anteil der leichteren Kartonagen. Dies hat zur Folge, dass das Gewicht der erfassten PPK-Menge kontinuierlich abnimmt, während das Volumen deutlich steigt. Eine aktuelle PPK-Analyse ergab für die Kartonagen einen Ge-

wichtsanteil von 31,7 %, während sich der Volumenanteil auf 71,3 % beläuft. Dies führt einerseits, bedingt durch die sinkende Menge, zu geringeren Erlösen, andererseits zu höheren Sammelkosten, da aufgrund des steigenden Volumens zusätzliche Sammelbehälter bereitgestellt und geleert werden müssen.

Erlöse:

Der Abrechnungspreis für die Papiererlöse wird monatlich in vollem Umfang entsprechend der Index-Entwicklung an den Marktpreis angepasst. Nach einem sehr guten Preis im Jahr 2017 ist der Erlös bis Ende 2017 dramatisch eingebrochen. Während im August 2017 noch ein Spitzenwert von über 130 Euro je Tonne erzielt werden konnte, sank der Wert bis April 2018 auf ca. 62,30 Euro ab und hat sich seither nur geringfügig erholt. Der Jahresdurchschnittserlös 2018 belief sich auf 71,65 Euro je Tonne nach 116,75 Euro im Jahr 2017.

Zusätzlich erhält der Landkreis eine Kostenerstattung von den Betreibern der Dualen Systeme für die Mitbenutzung des Papiersammelsystems. Da hier der Vermarktungswert des Papiers teilweise gegengerechnet wird, fiel diese Kostenerstattung etwas höher als in 2017 aus.

Erlösentwicklung seit 2014:

	2014	2015	2016	2017	2018
Index Mischpapier gemäß Statistischem Bundesamt	92,6	100,0	118,2	139,9	87,6
Papiererlös je Tonne	66,39 €	73,62 €	93,23 €	116,75 €	71,65 €
Jährliche Gesamterlöse aus Papierverkauf	1.215.259 €	1.378.726 €	1.739.197 €*	2.132.728 €	1.271.073 €
Erstattung Systembetreiber für Mitbenutzung Papiersammelsystem	93.571 €	103.501 € (incl. Nachzahlung 2014)	89.458 €	40.035 €	115.788 €

* incl. Mehrerlös aus Neuausschreibung und geändertem Abrechnungsmodus seit 07/2016

Kosten:

Die PPK-Sammelkosten haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018
Transportkosten (ab 07/2016)	0 €	0 €	70.517 €	136.565 €	133.517 €
Depotcontainer	215.864 €	104.886 €	43.922 €	51.144 €	43.401 €
Vereinssammlungen	47.896 €	59.402 €	62.688 €	64.574 €	61.593 €
Wertstoffhöfe	52.145 €	53.188 €	53.898 €	54.592 €	54.166 €
Blaue Tonne	1.422.331 €*	1.339.758 €	1.358.823 €	1.411.824 €	1.475.553 €
Insgesamt	1.738.236 €* 	1.557.234 €	1.589.848 €	1.718.699 €	1.768.230 €

*incl. Einmalkosten für Behälterverteilung in Höhe von ca. 200.000 €

Der Anstieg der Sammelkosten für die Blaue Tonne ist durch zusätzliche Behälter bedingt, die in Folge des höheren Kartonagen-Anteils sowie der Abschaffung der Depotcontainer benötigt werden.

Kostendeckung:

Nach zwei Jahren mit positivem Ergebnis musste im vergangenen Jahr aufgrund schlechter Erlössituationen ein negatives Ergebnis verzeichnet werden:

	2014	2015	2016	2017	2018
Erlöse (Verkaufserlöse und Kostenerstattung Systembetreiber)	1.308.830 €	1.482.227 €	1.828.655 €	2.172.763 €	1.386.861 €
Sammelkosten	1.738.236 €	1.557.234 €	1.589.848 €	1.718.699 €	1.768.230 €
Ergebnis	- 429.406 €	- 75.007 €	+ 238.807 €	+ 454.064 €	- 381.369 €

Ausblick 2019:

Der Papierpreis hat sich seit seinem Tiefpunkt im April 2018 nur geringfügig erholt und erlitt im Februar 2019 einen weiteren leichten Einbruch. Derzeit ist keine wesentliche Erholung in Sicht.

Hoffnung auf eine Verbesserung des finanziellen Ergebnisses ergibt sich jedoch aus dem seit Jahresanfang in Kraft getretenen Verpackungsgesetzes. Dieses ermöglicht dem Landkreis, von den Betreiber der Dualen Systeme im Rahmen einer Abstimmung ab dem Jahr 2020 eine Mitbenutzung des PPK-Sammelsystems gegen ein angemessenes Entgelt zu verlangen. Mit dem für den Bodenseekreis zuständigen System „Reclay Systems GmbH“ wurden Verhandlungen über eine neue Abstimmungsvereinbarung aufgenommen, wobei aber derzeit keine Bereitschaft zu einer stärkeren finanziellen Beteiligung als bisher erkennbar ist. Über den aktuellen Verhandlungsstand wird in der Sitzung berichtet.

Neuausschreibung der Papierverwertung zum 1. Januar 2020:

Der seit 1. Juli 2016 laufende Papierverwertungsvertrag mit der Firma Stark GmbH Lindau endet nach zweimaliger Verlängerung zum 31. Dezember 2019 und enthält keine weiteren Verlängerungsoptionen. Derzeit wird die Neuausschreibung mit Wirkung ab 1. Januar 2020 vorbereitet, die Vergabe ist für September 2019 geplant.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.